STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Hermann Baumer

Aktenzeichen : Bauakte

Vorlage Nr. : GR 257

Datum : 14.05.2012

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Lageplan-Vorentwurf

Thema:

Kreisverkehr REWE mit Gestaltung der Allmend-/Alemannenstraße

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 22.05.2012

Der Beschluss über Art und Zeitpunkt der Straßenbaumaßnahmen wird in der Sitzung des Gemeinderates beraten und festgeschrieben.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Im Jahr 2008 wurde im Kreuzungsbereich Lochhof-/Allmendstraße ein provisorischer Kreisverkehr angelegt. Der Insel des Kreisverkehrs weist einen Radius von 8 m und eine Fahrbahnbreite von 7,00 m aus, was einen Außendurchmesser von 30,00 m ergibt. Innerhalb bebauter Gebiete soll gemäß „Merkblatt der FGSV“ ein einstreifiger Kreisverkehrsplatz einen Außendurchmesser von 26 bis 35 m aufweisen. Bei einem 30 m Außendurchmesser wird die Breite der Kreisfahrbahn mit 7,00 m festgelegt. Diese Vorgaben wurden mit dem Provisorium erfüllt, ohne dass zusätzliche Inanspruchnahmen von Grundstücksflächen Dritter notwendig waren.

Der bauliche Zustand des Provisoriums, sowie der Fahrbahnflächen ist mittlerweile in einem so schlechten Zustand, dass es hier einer Entscheidung bedarf. Als Alternativen sind entweder der endgültige Ausbau des Kreisverkehrsplatzes oder der Rückbau des Provisoriums zu nennen.
Im Zuge des endgültigen Ausbaus ist der Kurveninnenradius in die Lochhofstraße aus Richtung Schönenbach kommend aufzuweiten. Ansonsten kann der Kreisverkehrsplatz in dem vorliegenden Ausbaustandard im endgültigen Zustand übernommen werden.

Des Weiteren der Stadteinfahrt aus Richtung Osten mit einem zum Teil bepflanzten Mittelstreifen, mit einer Breite von ca. 3,00 m, aufgewertet werden, welcher zeitlich jedoch losgelöst vom endgültigen Ausbau des Kreisverkehrs möglich ist. Die Alemannenstraße hat in diesem Bereich jetzt eine Gesamtbreite von im Mittel 11,10 m. Durch den Einbau des Mittelstreifens steht jeweils ein 4,00 m breiter Fahrstreifen stadteinwärts und stadtauswärts zur Verfügung. Die RAS-Q sieht für einstreifige Fahrstreifen eine Regelbreite von 3,75 m vor. Als Vorschlag könnten der kurze Mittelstreifen zwischen der Abbiegespur in die Seitenstraße und der Kreuzung mit der Martin-Schmitt-Straße als Grünstreifen ausgeführt werden. Der weiterführende Mittelstreifen erhält einen Pflasterbelag, sowie Baumstände mit einem Abstand von ca. 20 m. Somit kann der Winterdienst Schnee auf dem Mittelstreifen ablagern.

Beim Rückbau des Provisoriums Kreisverkehr ist der ursprüngliche Einmündungsbereich Lochhofstraße wieder herzustellen, das Provisorium rückzubauen, Straßeneinlaufe neu zu bauen sowie sämtliche Fahrbahnmarkierungen, einschl. der Abbiegespur, aufzubringen. Des Weiteren bleibt auch beim Rückbau nicht aus, zumindest die Asphaltdeckschicht abzufräsen und zu erneuern. Zusätzlich soll im Zuge eines endgültigen Ausbaus konkret die Möglichkeit des Baus eines Kreisverkehrsplatzes auf der Kreuzung Martin-Schmitt-Straße/Alemannenstraße einer Prüfung unterzogen werden.

Stand der Vorberatungen

Der Gemeinderat der Stadt Furtwangen im Schwarzwald hat in seiner Sitzung am 24. Juli 2007 den Bebauungsplan „Auf dem Moos“ mit den wesentlichen Planungsinhalten eines Kreisverkehrsplatzes als Satzung beschlossen.

Der Technische und Umwelt Ausschuss der Stadt Furtwangen im Schwarzwald hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.04.2008 die Bekanntgabe zur Planung eines Kreisverkehrs an vorgenannter Stelle zustimmend zur Kenntnis.

Auf Beschlussvorschlag, die Baumaßnahmen auszuschreiben, hat der Technische- und Umwelt Ausschuss der Stadt Furtwangen am 17.06.2008 beschlossen, zunächst den Ortschaftsrat Schönenbach anzuhören. Am 27. August 2008 wurde ein Antrag auf verkehrsrechtliche Genehmigung gestellt. Mit Schreiben vom 17. November 2008 hat das Straßenverkehrsamt der Anlage eines provisorischen Kreisverkehrs mit Auflagen zugestimmt.

Kosten und Finanzierung

1. Endgültiger Ausbau des Kreisverkehrsplatzes einschl. Rückbau des Provisoriums, **ohne** Gestaltung bzw. Pflanzarbeiten der Insel im Kreisverkehr.

Kosten laut Angebot der Fa. Hermann GmbH vom 10.06.2008	85.376,20 €
Zzgl. Teuerungen speziell Asphalt, Löhne etc. geschätzt 25 %	21.344,05 €
Netto ca.	106.720,25 €
Zzgl. 19 % MwSt.	20.276,85 €
Summe Brutto ca.	**126.997,10 €**

2. Ausbau des Mittelstreifens einschl. Pflasterbelag, Einbau der Bauminseln, **ohne** Gestaltung bzw. Pflanzarbeiten

Kosten laut Angebot der Fa. Hermann GmbH vom 10.06.2008	72.374,20 €
Zzgl. Teuerungen speziell Asphalt, Löhne etc. geschätzt 25 %	18.093,55 €
Zzgl. Pflasterarbeiten	22.000,00 €
Netto ca.	112.467,75 €
Zzgl. 19% MwSt.	21.368,87 €
Summe Brutto ca.	**133.836,62 €**

3. Rückbau des Kreisverkehrsplatzes einschl. Herstellung des ursprünglichen Einmündungsbereichs zur Lochhofstraße, Bau erforderlicher Straßeneinläufe, Herstellung sämtlicher Fahrbahnmarkierungen, einschl. Abbiegespur und Sperrfläche sowie Erneuerung der Asphaltdeckschicht des Kreisverkehrsplatzes einschl. Einmündungsbereiche

Schätzkosten	25.000,00 €
Zzgl. Asphaltdeckschicht abfräsen und erneuern, teilweise Binder	31.000,00 €
Netto ca.	56.000,00 €
Zzgl. 19 % MwSt.	10.640,00 €
Summe Brutto ca.	**66.640,00 €**

4. Gestaltung der Insel des Kreisverkehrsplatzes, sowie Pflanzarbeiten

Schätzkosten (Annahmen: Erdarbeiten, ein gestalterisches Element, Sträucher sowie Steinelemente Kosten zwischen 5.000 € und 25.000 € je nach Gestaltung)

Schätzkosten im Mittel	15.000,00 €
Netto ca.	15.000,00 €
Zzgl. 19 % MwSt.	2.850,00 €
Summe Brutto ca.	**17.850,00 €**

5. Gestaltung des Mittelstreifens

Schätzkosten (Annahmen: Erdarbeiten, Baumlieferung- und pflanzung ca. 10 Stk.– Rot- bzw. Weißdorn, sowie Bepflanzung ; Pflasterarbeiten bereits in Pkt. 2 beinhaltet)

Schätzkosten	9.000,00 €
Netto ca.	9.000,00 €
Zzgl. 19 % MwSt.	1.710,00 €

Summe Brutto ca.	**10.710,00 €**

Erläuterungen:

FGSV = Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen

RAS-Q = Richtlinie für die Anlage von Straßen – Querschnitte